



PARTNERSCHAFT
für DEMOKRATIE

Stadt Zittau

Newsletter



Juni 2025

Liebe Engagierte,

am 12. Mai traf sich das Kernbündnis der PfD Zittau, um Förderempfehlungen für die eingereichten Projektanträge auszusprechen. Von 17 eingereichten Projekten haben 10 eine Förderzusage erhalten. Welche das sind, lest ihr weiter unten.

Dieses Jahr hat sich der Prozess der Mittelvergabe durch die PfD durch die Wahlen auf Bundesebene und den Beginn der neuen Förderperiode von "Demokratie leben!" stark verzögert. Die Finanzierung des Bundesprogramms wird aktuell aber zumindest nicht in Frage gestellt, anders als bei Sächsischen Förderprogrammen. Besonders bei den Bereichen Integration, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratiearbeit zeichnet sich ein anderes Bild. Der ursprüngliche Haushaltsentwurf der CDU-SPD-Regierung sieht Kürzungen in den entsprechenden Programmen von 36,98 Mio € in 2024 auf 23,72 Mio € (-36

%) in 2025 bzw. 17,35 Mio € (-53 %) in 2026 vor.¹

Nach wochenlangen Verhandlungen über diesen Entwurf zeichnet sich nun ein Kompromiss mit Grünen und Linken ab: Ein Änderungspaket könnte Einsparungen von etwa 250 Mio€ verhindern. Gleichzeitig wird über eine künftige Schuldenoption verhandelt – allerdings nicht für den aktuellen Haushalt. Für eine stabile Verabschiedung braucht es

Oppositionsstimmen.²

Ob und in welchem Umfang die Mittel für die Demokratiearbeit gekürzt werden, entscheidet sich Ende Juni.

Wir wissen, dass dieser haushaltslose Zustand zur Zeit einige gemeinnützige Träger stark belastet. Aus der unserem Netzwerk wurden Informationen an uns herangetragen, dass dadurch etablierte Angebote hier vor Ort ganz konkret in Gefahr sind und geplante Projekte eventuell sogar abgesagt werden müssen. Sprecht uns gerne an, wenn ihr Probleme mit der Projektfinanzierung habt. Wo es geht, versuchen wir euch zu unterstützen.

Viele Grüße

Anne & Sarah

PfD Zittau | Koordinierungs- und Fachstelle

¹ Details dazu zusammengefasst im [Statement des Tolsax](#)

² Sächsische Zeitung vom 10.06.2025: [Durchbruch beim Haushaltsstreit in Sachsen: CDU, SPD, Grüne und Linke haben jetzt einen Plan](#)

Der nächste Newsletter erscheint im August. Schickt uns auch gerne Infos und Veranstaltungen, die wir hier aufnehmen sollen, an demokratie.leben@zittau.de.

.....

Neues aus der PfD

Das sind die PfD Zittau-Projekte 2025

10 Projekte, 1 Ziel: Demokratie leben.

2025 fördern wir in Zittau Engagement, Mut, Mitbestimmung, Medienkompetenz & Zukunftsideen. Vom Stadtfest über Theater bis zu Schulprojekten – Menschen machen sich stark für eine vielfältige Gesellschaft.

Diese Projekte sind dieses Jahr dabei:

- Hillersche Villa e. V.: "Glauben-Frieden-Widerstand. Im Disput mit Bonhoeffer"
- Verein Tradition und Zukunft Zittau e. V.: "Ein Stadtfest mit allen Sinnen begreifen"
- People's Theater e. V.: "Mitdenken, mitbewegen"
- Diakonie Löbau-Zittau gGmbH: "Party MitWIRKUNG"
- DKSB OV Zittau e. V.: "Prävention (Rechts-)Extremismus"
- Verein zur Förderung der Schule an der Weinau e. V.: "Projekt zur Gewaltprävention"
- Fest- und Heimatverein Wittgendorf e. V.: "PATENT"
- Creative Change e. V.: "Act now 25"

- Social Web macht Schule gGmbH: "Medienkompetenz x Demokratiebildung"
- Verein zur Förderung der Schule an der Weinau e. V.: "Systemisches Aggressionsmanagement für das Schulpersonal an der Weinau Oberschule"

Neugierig auf Details? Mehr Infos zu den geförderten Projekten gibt es mit Klick auf den Button.

Mehr erfahren

Jetzt Förderung aus dem Jugendfonds beantragen!

Antragsfrist: fortlaufend bis 30.09.2025

Auch 2025 stehen wieder Fördermittel für Projekte von und mit Jugendlichen zur Verfügung. Beantragt werden können bis Ende September fortlaufend maximal 1000€ über eine gemeinnützige Organisation.

Alle Weiteren Infos zur Ausschreibung und das Antragsformular findet ihr mit Klick auf den Button.

Zur Ausschreibung

Veranstaltungstipps & News aus Zittau und Umgebung

Ausstellung und Gedenkveranstaltung zur sogenannten "wilden Vertreibung" in Česká Lípa

**Sonntag, 15.06.2025 | 13 Uhr Ausstellungsführung & 16 Uhr Gedenkveranstaltung |
Museum - Náměstí Osvobození 297/1, Česká Lípa**

Am Donnerstag, dem 8. Mai 2025 wurde die Ausstellung "Narrativ 1945" im Heimatkundemuseum und der Galerie in Česká Lípa eröffnet. Sie legt eine ungewöhnliche Perspektive dar, wie die Ereignisse am Ende des Zweiten Weltkriegs interpretiert wurden und werden - nicht nur im

regionalen, sondern auch im nationalen Kontext - und wie sich ihre Interpretation im Laufe der Zeit verändert hat. Kurator der Ausstellung ist der Historiker für neuere Geschichte, Mgr. Tomáš Cidlina. Die Ausstellung erinnert nicht nur an die Ereignisse des Mai 1945 in der Region Česká Lípa und in der ehemaligen Tschechoslowakei. Ziel ist es vor allem, darüber nachzudenken, wie das Phänomen der Befreiung im politischen, künstlerischen und medialen Diskurs sowie in der Schulbildung behandelt wurde. Die Besucher können sich auf eine Reihe von Zeitdokumenten, textlichen und audiovisuellen Elementen sowie auf eine einzigartige szenografische Gestaltung vom Ausstellungsraum des Kreuzganges freuen. Die Ausstellung ist in tschechisch und deutsch verfügbar, um Besucher aus der nahen Grenzregion anzusprechen und sprachlich ein gleichwertiges Erlebnis zu schaffen.

Am 15. Juni findet um 13 Uhr eine Führung durch die Ausstellung und um 16 Uhr die Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der sogenannten „wilden Vertreibung“ aus Česká Lípa im ehemaligen Brauhaus statt. Diese Gedenkveranstaltung, an der seit 2019 sowohl Einheimische als auch deutsche Landsleute teilnehmen, wird in diesem Jahr durch ein Konzert des Zitherspielers Michal Müller aus Varnsdorf bereichert, dessen Werk die Kulturlandschaft Nordböhmens widerspiegelt.



Lonesome Lake Festival

Donnerstag bis Samstag, 26.-28.06.2025 | Schlegler Teiche

Ein See. Ein Zelt. Musik, die dein Herz berührt. Kinder, die über die Wiese toben. Menschen, die sich begegnen.

Das Lonesome Lake Festival ist ein kleines, liebevoll organisiertes Indie-Festival mitten im Grünen – ein Ort zum Durchatmen, Tanzen, Zuhören und Mitmachen.

Seit 2020 laden wir euch einmal im Jahr ein, mit uns gemeinsam ein Wochenende voller Musik, Austausch und Freiheit zu verbringen.

Nachhaltig, solidarisch, familienfreundlich – mit viel Herz und noch mehr Ideen.

Was dich erwartet:

- Ein handverlesenes Line-Up aus Indie, Folk & Global Sounds
- Workshops & Mitmachaktionen für Groß und Klein
- Kinderprogramm mit Herz
- DIY-Flair, Zirkuszelt & Deko-Liebe
- Vegane und vegetarische Köstlichkeiten
- Platz zum Zelten, Spielen, Plaudern
- Busshuttle & Mitfahrbörse für eine entspannte Anreise

[Hier gibt's weitere Infos.](#)



Faetzig Camp

Freitag bis Sonntag, 25.-27.07.2025 | Rennersdorf

Politischer Austausch, Vernetzung, Solidarität, Konzerte, Fete, Sommer, Sonne, faetzig Campen in der oberlausitzerischen Pampa!

[Hier gibt's weitere Infos.](#)

Ring on Feier

Samstag, 30.08.2025 | ab 18 Uhr | Zittau, Grüner Ring

Nach einer längeren Pause soll voraussichtlich am 30. August 2025 der Grüne Ring in Zittau wieder in eine wundervolle Lichterwelt verwandelt werden. „Der Puls der Stadt. Unsere Energie. Ring on Feier 2025“ unter diesem Motto ist in diesem Jahr eine Neuauflage von „Ring on Feier“ geplant.

Für die Vorbereitung des Lichterfests sucht der tuzz e.V.

Mitstreiter*innen, die an der Gestaltung der Bühnenbilder, Kulissen und Dekorationen mitwirken wollen.

Die Teilnehmer*innen können ihre eigenen Ideen einbringen und dabei lernen, was Stadtgesellschaft bedeutet, welche Bedeutung der Grüne Ring u.a. für das Stadtklima hat und wie man interessenübergreifend Gemeinsamkeiten für alle findet. Dabei wird auch vermittelt, was es bedeutet, eine Aufgabe im Ehrenamt für die Stadtgesellschaft zu erfüllen und dabei Stadträume zukunftsfähig zu begreifen und zu nutzen.

Interessierte können sich unter info@tuzz.org melden.

Weitere Infos gibt es unter: <https://rof.tuzz.org/de/>

SAVE THE DATE

05.-07.09.2025: Überland Festival, Görlitz

weitere Infos hier: landlebtdoch.de/festivals/

12.-14.09.2025: Herz in der Hand Festival, Zittau

weitere Infos demnächst auf den Kanälen des Veranstalters

[Augen auf e. V.](#)

News aus dem Netzwerk

Publikation: Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Bautzen

Das Projekt "Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Bautzen" wurde leider zum Jahresbeginn eingestellt. Die Abschlusspublikation gibt einen Überblick zum Geleisteten und liefert wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung von Projekten. Zudem zeigt sie die besondere Bedeutung und den Mehrwert von Demokratieförderung in ländlichen Räumen Sachsens auf.

[weitere Informationen](#)

.....

Publikation: Sachsen rechts unten 2025

Das Kulturbüro Sachsen e.V. präsentiert die elfte Ausgabe der Jahrespublikation „Sachsen rechts unten“. In diesem Jahr stehen die Themen Queerfeindlichkeit und Antifeminismus im Mittelpunkt, die als zentrale Aspekte im aktuellen rechtsextremen Denken in Sachsen analysiert werden. Die Publikation entstand in Kooperation mit Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen und der Amadeu Antonio Stiftung.

[weitere Informationen](#)

.....

Neue Lernplattform zu queerer Bildungsarbeit in Sachsen online

Die Lernplattform „Queere Bildung in Sachsen“ ist online. Die Plattform bietet umfassende Materialien und praxisnahe Ressourcen zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt und richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Berater*innen, Sozialarbeiter*innen sowie Jugendliche. Mit dem Ziel, die Bildungslandschaft für queere Themen zu erweitern und die Sichtbarkeit von queeren Lebensrealitäten zu fördern, stellt die Website ein breites Angebot zur Verfügung, das von Handouts über Erklärvideos bis hin zu Lernspielen reicht. Die Inhalte werden stetig erweitert.

[Weitere Infos hier.](#)

Eröffnung: Dokumentationszentrum zum NSU

Das Dokumentationszentrum „Offener Prozess“ öffnet in Chemnitz seine Türen und lädt zur Auseinandersetzung mit rechter Gewalt und dem NSU-Komplex ein. Als Ort der Begegnung, des Erinnerns und Lernens gibt das Zentrum Betroffenen eine Stimme und setzt sich kritisch mit der Geschichte des NSU auseinander. Es versteht sich als zentrale Anlaufstelle, um über die Verbrechen aufzuklären, die Erinnerung an die Opfer wachzuhalten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

[weitere Informationen](#)

Kontrovers vor Ort: Krisen, Kriege, Konkurrenz: Wo steht Deutschland in der neuen Weltordnung?

**Montag, 16.06.2025 | 19 Uhr | VHS Geschäftsstelle Löbau |
Poststraße 8, 02708 Löbau, Raum Fundus**

Journalist Dr. Christoph von Marschall zeigt, wie wir tagesaktuelle Nachrichten einordnen können
Vortrag und Diskussion mit Dr. Christoph von Marschall, Publizist und Autor, Diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion „Der Tagesspiegel (Berlin)“

Tag für Tag prasseln Meldungen aus aller Welt auf die Bürger:innen ein: Doch was bedeuten diese Nachrichten konkret für unser Leben und unsere Zukunft? Dies ist immer schwerer zu erfassen. Als viertgrößte Wirtschaftsmacht der Erde hat Deutschland beträchtlichen Einfluss, als Exportland ist es zugleich besonders abhängig von der Weltlage. Oft stößt es noch schneller an die Grenzen seines Einflusses als die traditionellen Großmächte. Dreißig Jahre nach dem Triumph im Kalten Krieg werden die USA von internen Konflikten eingeholt. China tut sich schwer, die USA ökonomisch zu überholen und selbst zur Weltmacht Nr. 1 zu werden. Russland beschleunigt durch einen brutalen Krieg seinen Niedergang.

So die Analyse von Dr. Christoph von Marschall. Der renommierte Journalist und Historiker ist Diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion des Tagesspiegels und Autor des Buchs „Wir verstehen die Welt nicht mehr“. In seinem Vortrag und der anschließenden Diskussion mit den Teilnehmern ordnet er die aktuellen Nachrichten des Tages ein, erklärt ihre Bedeutung für Deutschland sowie die Hintergründe.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

[Hier gibt's weitere Infos.](#)

Die Veranstaltung wird außerdem am 19.06.2025 um 19 Uhr von der VHS Görlitz angeboten. Weitere Infos dazu gibt es [hier](#).

.....

Gemeinwesenarbeit und Kommunalpolitik – gemeinsam gestalten wir lebenswerte Nachbarschaften

**Donnerstag, 19.06.2025 | 10.00 – 15.00 Uhr |
Kulturfabrik, Hoyerswerda**

Gemeinwesenarbeit und Kommunalpolitik – gemeinsam gestalten wir lebenswerte Nachbarschaften. Wie politische Entscheidungen das soziale Miteinander beeinflussen – und wie wir es mitgestalten können. Ein Austausch für Engagierte aus Praxis, Politik und Zivilgesellschaft – lokal denken, gemeinsam handeln.

Besonders möchten wir über den Umgang mit dem immer stärker werdenden „politischen Gegenwind“ auf kommunaler Ebene sprechen – was gibt es für Strategien, um damit umzugehen? Wie stellen wir uns in Zukunft auf und was bedeutet das für unsere Arbeit?

Referenten:

Prof. Dr. phil. Stephan Beetz, Dekan HS Mittweida, Fakultät Soziale Arbeit

Dr. Friedemann Bringt, Fachreferent für Soziale Arbeit,
Gemeinwesenarbeit, Community Organizing, Politische Bildung
Mirko Pink, Bürgermeister Große Kreisstadt Hoyerswerda (angefragt)

Die Veranstaltung richtet sich an Praktiker:innen aus der Sozialen Arbeit und der Gemeinwesenarbeit, an Projektverantwortliche und Quartiersmanager:innen sowie Interessierte aus Kommunen und Vereinen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung bis zum 16. Juni 2025 unter folgendem LINK:
<https://eveeno.com/351180289>

Hier gibt's weitere Infos.

.....

Fachtag: "Sicherheitsgefühle. Die Geschützten & die, vor denen geschützt wird"

Dienstag, 17.6.2025 | Chemnitz

Wir möchten verschiedene Perspektiven teilen und kritisch über Kriminalisierung von Muslim:innen oder muslimisch gedeuteten Menschen sowie über Sicherheit und (institutionellen) Rassismus sprechen. Der Fachtag bietet Impulse und Raum für Austausch und Vernetzung.

Weitere Infos hier.

.....

„Von Thälmann zu Stauffenberg – Der Widerstand im NS in der Erinnerung der Deutschen“

**Donnerstag, 19.6.2025 | 18 bis 20 Uhr |
Gymnasium Augustum-Annen, Aula im Haus Augustum,
Klosterplatz, 02826 Görlitz**

In der DDR und in der alten Bundesrepublik wurde unterschiedlich an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus erinnert. Nach Kriegsende gedachte man in der Sowjetischen Besatzungszone und in der 1949 gegründeten DDR bereits der Opfer des Faschismus. Gemeint waren damit in erster Linie die Opfer des kommunistischen und sozialdemokratischen Widerstands. Demgegenüber galten in der Erinnerung der alten Bundesrepublik die Hitler-Attentäter um Claus Schenk Graf von Stauffenberg und andere Widerstandsgruppen lange Zeit als Verräter und Verschwörer. Die Männer des 20. Juli 1944 erfuhren auch in der DDR erst in den 1980er Jahren eine ehrende Würdigung. Unübersehbar bleibt: Der deutsche Widerstand gegen den Nationalsozialismus wurde lediglich von einzelnen, mutigen Menschen getragen. Eine „Widerstands-Bewegung“ gab es in Deutschland nicht. Die breite Masse der Deutschen unterstützte das Hitler-Regime bis zuletzt oder blieb passiv. Dient das Gedenken an den Widerstand in Ost und West nicht auch als Feigenblatt, um sich einer Auseinandersetzung mit historischer Schuld, Verstrickung und Anpassung zu entziehen? Welche Rolle spielt der Widerstand gegen den Nationalsozialismus im Selbstverständnis der Bundesrepublik heute? Diese und weitere Fragen diskutieren Dr. Annemarie Franke, langjährige Leiterin der Gedenkstätte Kreisau-Krzyżowa in Polen und heute Kulturraumsekretärin des Kulturraums Oberlausitz Niederschlesien, Oberstleutnant Dr. Dr. Rudolf J. Schlaffer, Direktor des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr, und Dr. Hans Wilhelm Pietz, Pfarrer und Regionalbischof des Sprengels Görlitz der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz i. R. Moderiert wird der Abend von Dr. Roland Löffler, Leiter der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

[Weitere Infos hier.](#)

.....

Seminar: „Die da oben!“ – Oder was steckt eigentlich hinter solchen Aussagen?

**Samstag, 21.6.2025 | 10 bis 13 Uhr | FORUM der KVHS Bautzen |
Große Brüdergasse 6, 02625 Bautzen**

Wer kennt es nicht? Hitzige Diskussionen über den angeblich erfundenen Klimawandel, über die sogenannte »Lügenpresse«, der vorgeworfen wird, sie verbreite gezielt Desinformationen oder über Migration als geplantem Bevölkerungsaustausch. Und wer steckt hinter all dem? – »Die da oben!«.

Solche Gespräche führen im Familienumfeld, Bekanntenkreis oder auch im Arbeitskontext oftmals zu verhärteten Fronten. Ihr wollt verstehen,

worum es bei solchen Erzählungen eigentlich geht? Warum Menschen sich immer wieder auf diese Narrative einlassen und wie ihr das nächste Mal damit umgehen könnt?

Dann seid ihr in unserem Einführungsworkshop zu Verschwörungserzählungen genau richtig. Hier vermitteln wir Hintergrundinformationen, Medienkompetenzen und Handlungsstrategien, damit ihr souveräner im Umgang mit solchen Weltanschauungen werdet.

Referentin:

Melanie Eberlein, pädagogische Mitarbeiterin des Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

[Weitere Infos hier.](#)



Damit sich alles ändert! Feministische Perspektiven aufs Streikrecht in Deutschland.

Montag, 23.6.2025 | 17 bis 19 Uhr | online

In der zweiten Veranstaltung von „Wann treffen wir uns?“ beleuchten wir das Streikrecht aus einer feministischen Perspektive. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen existieren und wie können diese Geschlechtergerechtigkeit fördern? Wir diskutieren, wie Arbeitsstreiks in von FLINTA*-dominierten Branchen die Anerkennung der geleisteten Arbeit vorantreiben und bestehende Geschlechterverhältnisse infrage stellen können. Welche Bündnisse braucht es, um Care ins Zentrum von Wirtschaft zu stellen?

Neben interaktiven Methoden, bei denen es Raum für eigene Erfahrungen und Gedanken gibt, hören wir einen Input von unserer Gästin Theresa Tschenker.

Moderation: Chris Neuffer & Charlotte Hitzfelder (Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V.)

Gästin: Dr. Theresa Tschenker (Rechtsanwältin)

Voraussetzungen: Laptop mit Mikrofon und Kamera. Der Workshop findet in deutscher Lautsprache statt.

Es können einzelne Veranstaltungen der Workshopreihe besucht werden.

Melde Dich jetzt an: <https://contacts.knoe.org/civicrm/event/info?reset=1&id=86>

Referentin:

Melanie Eberlein, pädagogische Mitarbeiterin des Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

[Weitere Infos hier.](#)



Ko-kreative Partizipation im Strukturwandel

Dienstag, 24.6.2025 | 09.30 bis 10.30 Uhr | online

Liebe Freunde der Bürgerregion Lausitz,
wir laden euch herzlich zu unserem einstündigen Online-Format, *„Mehrwert“ das digitale Wissensformat der Bürgerregion Lausitz*, ein. Dort präsentieren Menschen Wissen und Methoden, um dir bei deiner Arbeit und deinem Engagement zu helfen. So geht es dieses Mal um das Thema: Ko-kreative Partizipation (im Strukturwandel).

Klingt sperrig? Dann finde selbst heraus, was dahintersteckt! Denn Mandy Stobbe vom Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. gibt uns einen praxisnahen Impulsworkshop. Sie forscht zu Fragen wie der Wissenstransfer aus der Forschung in die Praxis gelingt und wie sich Menschen vor Ort als Mitgestaltende einbinden lassen.

Anhand konkreter Beispiele aus ihrem Handbuch „Kreative Kohle“ zeigt sie, wie Beteiligung mit ko-kreativen Methoden funktioniert – und wo Hürden wie auch Potenziale für die eigene Arbeit liegen. Deine Erfahrungen aus der Praxis sind dabei ausdrücklich gefragt!

Zoom-Link: <https://us02web.zoom.us/j/83560304191>

Mehr Informationen findest du hier: [Kreative Kohle. Handbuch für ko-kreative Partizipation im Strukturwandel](#)

Die Veranstaltung ist der Auftakt, sich intensiver mit dem Thema zu beschäftigen: auf dem Überlandfestival in Görlitz und am 1.10. in Hoyerswerda, wo es weitergeht mit einer Praxis-Werkstatt. Eine Anmeldung für „Mehrwert“ ist nicht erforderlich. Es wird aufgezeichnet.

.....

Online-Werkstatt »Wie Rassismus aus Schulbüchern spricht...«

Donnerstag, 26.6.2025 | 18 bis 19.30 Uhr | online

Aus dem breit aufgestellten sächsischen Fachnetzwerk ‚Bündnis gegen Rassismus‘, indem neben zahlreichen Vereinen und Verbänden auch kirchliche und diakonische Einrichtungen aktiv sind, wurde unter der Federführung des landeskirchlichen Ausländerbeauftragten, Albrecht Engelmann, eine spezifische Plattform zu ‚Kirche und Rassismus in Sachsen‘ entwickelt.

Diese Plattform dient der Vernetzung engagierter Einzelpersonen und kirchlicher Institutionen. Beteiligt sind u.a. verschiedene Bildungseinrichtungen, das Leipziger Missionswerk und die Diakonie, um über antirassistische Veranstaltungen, Workshops und spezielle Literatur und Medien auszutauschen und mit Kirchenbezirken, Kirchgemeinden und Einzelpersonen ins Gespräch zu kommen.

Die Online-Werkstatt 2025 der Plattform.Kirche.und.Rassismus liegen über das Jahr verteilt und haben verschiedene Themenschwerpunkte.

– unterschiedliche Donnerstagstermine / jeweils 18:00 – 19:30 Uhr / Zoom / kostenfrei –

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für einen oder mehrere Termine anzumelden.

Programm

26. Juni 2025

18:00 – 19:30 Uhr

Online-Werkstatt

»Wie Rassismus aus Schulbüchern spricht...«

mit Modupe Laja, Kulturwissenschaftlerin, München

[Zur Anmeldung](#)

28. August 2025

18:00 – 19:30 Uhr

Online-Werkstatt

»Wie kann kirchliche Öffentlichkeitsarbeit rassismussensibel sein...«

mit Sina Balke-Juhn, Ev. Medienakademie, Hamburg

[Zur Anmeldung](#)

18. September 2025

18:00 – 19:30 Uhr

Online-Werkstatt

»Die Macht der Bilder und unsere Geschichte – Rassismus und

Erinnerung...«

mit Dr. Stephan Linck, Historiker, Ev. Akademie Nordkirche, Hamburg

[Zur Anmeldung](#)

23. Oktober 2025

18:00 – 19:30 Uhr

Online-Werkstatt

»Rassistische Sprach- und Denkmuster im Gottesdienst«

mit Pfarrerin Kathrin Wittich-Jung, Studienleiterin der Arbeitsstelle

Gemeinschaftlich Feiern der EKKW, Hofgeismar

[Zur Anmeldung](#)

27. November 2025

18:00 – 19:30 Uhr

Online-Werkstatt

»Was wir singen und was wir damit sagen... – Rassismuskritische

Betrachtung kirchlicher Liedpraxis«

mit Dr. Nepomuk Riva, Musikethnologe, Berlin

[Zur Anmeldung](#)

[Weitere Infos hier.](#)

.....

In welcher Welt wollen wir zusammenleben? – Methoden für politische Bildung rund um die gemeinsame Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft

Dienstag, 01.07.2025 | 14 bis 19 Uhr | online

Die Frage nach dem individuellen ‚guten Leben‘ ist eng mit der Art und Weise verknüpft, wie wir als Gesellschaft unser Zusammenleben gestalten und wirtschaftliche Ressourcen verteilen. Doch wie können diese Zusammenhänge in der politischen Bildung thematisiert werden? Welche Methoden eignen sich, um abstrakte sozio-ökonomische Fragen mit persönlichen Lebensrealitäten zu verbinden? Und wie lassen sich Zukunftsvisionen für ein solidarisches Wirtschaften und Zusammenleben gemeinsam entwickeln?

Im Workshop werden Bildungsmethoden vorgestellt, die diese Verbindungen aufgreifen und für unterschiedliche Zielgruppen nutzbar machen. Dabei geht es sowohl um die Analyse bestehender

gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen als auch um die Entwicklung neuer Perspektiven. Der Workshop will dabei unterstützen, in der eigenen Bildungsarbeit grundlegende Fragen der Verteilung wirtschaftlicher Ressourcen und gesellschaftlicher Mitbestimmung lebensnah zum Thema zu machen. Dafür werden im Workshop konkrete Bildungsmethoden vorgestellt, ausprobiert und deren Nutzung mit verschiedenen Zielgruppen reflektiert.

Anmeldung

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/65603/anmeldung-bewerbung/?nid=559333>

[Weitere Infos hier.](#)



CSD Pirna

Samstag, 12.07.2025 | 14 bis 23 Uhr | Marktplatz Pirna

Herzlich willkommen zum 14. Christopher Street Day in Pirna! Am 12. Juli 2025 verwandelt sich unser wunderschöner Marktplatz erneut in einen Ort der Farben, der Freude und des Feierns der Vielfalt. Der CSD ist mehr als nur ein Fest – er ist ein starkes Zeichen für Akzeptanz, Toleranz und Gleichberechtigung. Wir laden alle ein, gemeinsam mit uns für die Rechte der LGBTQIA+ Community einzutreten und ein Zeichen gegen Diskriminierung und Ungerechtigkeit zu setzen.

Was euch erwartet:

- Livemusik und Unterhaltung: Erlebt mitreißende Auftritte lokaler Künstlerinnen und Künstler, die uns mit ihren Talenten begeistern werden.
- Infostände: Informiert euch an den verschiedenen Ständen über die Themen, die uns am Herzen liegen, und entdeckt lokale Initiativen.
- Gemeinschaft: Nutzt die Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen und alte Freunde zu treffen.

Der CSD ist ein Fest der Gemeinschaft! Markiert euch den Termin im Kalender und kommt vorbei, um gemeinsam mit uns ein Zeichen für Liebe und Akzeptanz zu setzen. Lasst uns zusammen feiern und unsere Stimmen erheben! Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit euch!

[Weitere Infos hier.](#)



CSD Bautzen

Sonntag, 10.08.2025 | 12.30 bis 15.30 Uhr | Start an der Maria-und-Martha-Kirche, August-Bebel-Platz 1, Bautzen

Am Sonntag, 10.08.2025 findet der 3. CSD Bautzen statt. Wir freuen uns schon sehr drauf und hoffen, Ihr dabei seid! Für Vielfalt, für Respekt und Miteinander! Lasst uns zeigen, wie bunt und fröhlich Bautzen sein kann! Folgt uns gerne für alle Infos und sagt es weiter!

[Weitere Infos hier.](#)

.....

13. Zukunftstag der sächsischen Frauen- und Gleichstellungsprojekte: In welcher Welt wollen wir zukünftig leben? Wege zu einem feministischen Klima

Mittwoch, 13.08.2025 | 13 bis 18.30 Uhr | Kraftwerk Chemnitz

Feministische Bewegungen bringen verschiedene Kämpfe zusammen, die miteinander verschränkt sind. Auch der Kampf für Klimagerechtigkeit ist stark verbunden mit Fragen der Geschlechtergerechtigkeit. Zu unserem diesjährigen Zukunftstag stellen wir verschiedene Strategien für eine klimagerechte und geschlechtergerechte Gesellschaft vor. Welche Antworten haben wir auf die derzeitigen Krisen? Wie bedingen sich Patriarchat, Kapitalismus, (Post-)Kolonialismus, Rassismus und Klimaungerechtigkeit gegenseitig? Wo sind die Zusammenhänge und welche feministischen Utopien und Perspektiven, welche konkreten Handlungen können wir dem entgegenstellen? Seit 2013 veranstalten wir jährlich den „Zukunftstag sächsischer Frauen- und Gleichstellungsprojekte“ um Vereine, Verbände, Engagierte und Multiplikator*innen aus ganz Sachsen miteinander zu vernetzen und gemeinsam Themen und Visionen für die Gleichstellungsarbeit in Sachsen am Puls der Zeit zu entwickeln.

Die Veranstaltung ist offen für alle.

Wir bitten um [Anmeldung bis zum 04. August 2025 auf unserer Homepage.](#)

Teilnahmebeitrag: 60,00 € für Organisationen / 20,00 € für Privatpersonen

Bitte Bescheid geben, wenn der Teilnahmebeitrag nicht bezahlt werden kann. Wir finden eine Lösung.

Das Kraftwerk Chemnitz ist weitestgehend rollstuhlgerecht, jedoch nicht alle Workshopräume. Bitte gebt uns bei der Anmeldung Bescheid, damit wir dies bei der Planung der Räume berücksichtigen können. Danke! Weiteren Unterstützungsbedarf bitte bei der Anmeldung angeben.

Programm

Wir freuen uns auf das Kennenlernen, einen Kurzfilm, eine Podiumsdiskussion und Workshops u.a. mit

Franziska Stölzel (Netzwerk F* wie Kraft),

Sulca Ariza und Mo Linne (Konzeptwerk Neue Ökonomie Leipzig)

Tania Kolbe (AG Postkolonial Leipzig, Colonial Memory: ReTelling DOAA)

Anja Thiele (Kulturbüro Sachsen e.V.)

Workshop 1: Gleich. Gerecht. Gemeinsam. – Feministische Wege durch den Wandel

Workshop 2: Für den Wandel Sorgen – Zusammenhänge zwischen Geschlecht und Klima

Workshop 3: Klimagerechtigkeit, Kolonialismus und Gender

[Weitere Infos hier.](#)



FOKUS Festival

**Freitag & Samstag, 15.-16.08.2025 | 13 bis 18.30 Uhr | RABRYKA
Görlitz**

Zwei Tage lang präsentiert sich das Fokus Festival mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm zwischen Musik, Kunst, Mitmach-Aktionen rund um Urban Art, und vielem mehr ...
In diesem Jahr steht das Festival ganz unter dem Motto: „unSICHTBAR“. Rund 100 beteiligte Vereine, Initiativen, Künstler*innen und Einzelpersonen auf 3 Bühnen und zahlreichen Areas verteilt über das gesamte RABRYKA Gelände. Ewig viele Stunden, die ein Team aus ca. 15 Personen über 6 Monate zusammensitzt, organisiert, recherchiert, plant, den Aufbau und den Abriss feiert! All das, um Menschen zu zeigen, dass Görlitz eine abgefahren, kreative und junge Stadt sein kann. Das ist das FOKUS Festival in Görlitz!

[Weitere Infos hier.](#)



Fachtag 2 des Kulturbüro Sachsen: Klima(un)gerechtigkeit - Die Klimakrise trifft nicht alle gleich...

Dienstag, 16.09.2025 | 9.30 bis 16.15 Uhr | Leipzig

Beim Fachtag 2 steht das Verhältnis von Klimakrise und Klimaschutz zu Antidiskriminierung und Teilhabe von benachteiligten Gruppen im Mittelpunkt. Es werden Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus der Zivilgesellschaft referieren. Neben Fachvorträgen wird es vertiefende Workshops sowie Austausch und Vernetzungsräume geben.

Klimaschutz braucht Gerechtigkeit!

Klimaschutz ist mehr als CO²-Reduktion. Er kann ein Motor für soziale Gerechtigkeit sein! Wenn wir ihn demokratisch und inklusiv gestalten, stärkt er den gesellschaftlichen Zusammenhalt und eröffnet neue Handlungsspielräume für eine solidarische Zukunft. Wenn wir die Klimakrise wirksam und nachhaltig bekämpfen wollen, müssen wir soziale Ungleichheiten mitdenken. Wer übernimmt Verantwortung? Wer bekommt Unterstützung? Wer wird gehört?

Auf diesem Fachtag diskutieren wir gemeinsam:

- wie soziale Ungleichheiten die Betroffenheit von den Folgen der Klimakrise beeinflusst
- wie soziale Ungleichheiten den Zugang zu Klimaschutzmaßnahmen prägen
- wie wir Klimaschutz sozial gerecht und diskriminierungssensibel gestalten können

Ort: Leipzig, Mediocampus in der Villa Ida, Poetenweg 28

Der Ort ist barrierefrei zugänglich und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Haltestelle Stallbaumstrasse ist barrierefrei.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung an: anmeldung@kulturbuero-sachsen.de

[Weitere Infos hier.](#)

SAVE THE DATE

Fachtag zu Jugendarbeit in Ostsachsen

Samstag, 25.10.2025 | Görlitz

Die Demokratie AG Ostsachsen lädt ein:

"Liebe Kolleg*innen, liebe Engagierte,
wir laden Sie und euch herzlich ein, sich den **25. Oktober 2025** schon jetzt vorzumerken!

Unter dem Titel „**Jugendarbeit in Ostsachsen. Regionale Herausforderungen und Perspektiven für demokratiestärkende Praxis**“ widmen wir uns in **Görlitz** einer der drängendsten Fragen der Region:

Wie kann Jugendarbeit gestaltet werden, die junge Menschen stärkt, echte Beteiligung ermöglicht und sie nicht rechten Strukturen überlässt? Gemeinsam mit Fachkräften, Jugendlichen, Engagierten sowie Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung beleuchten wir zentrale Herausforderungen und tauschen uns über erfolgversprechende Ansätze aus. Der Fachtag bietet Raum für Austausch, Vernetzung und praxisnahe Lösungsansätze.

Eingeladen sind Fachkräfte der Jugendarbeit, Aktive aus der Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik sowie alle, die sich für eine lebendige, demokratische Jugendkultur in Ostsachsen einsetzen möchten.

Ort: Görlitz

Datum: Samstag, 25. Oktober 2025

Weitere Informationen zum Programm folgen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre und eure Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Herzliche Grüße

Grete Binder und das Team der Demokratie AG Ostsachsen"

Förderung: Förderfonds „Gegenwind 2025“

Die Amadeu Antonio Stiftung unterstützt mit dem Förderfonds „Gegenwind“ Projekte, die sich für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Gefördert werden Initiativen, die Rassismus, Antisemitismus und Antifeminismus bekämpfen oder solidarische Lösungen für Krisen entwickeln. Anträge auf bis zu 2.500 € (in

Ausnahmefällen 5.000 €) können das ganze Jahr gestellt werden, solange Mittel verfügbar sind.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **laufend im Jahr** // [weitere Informationen](#)*

.....

Förderung: Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus & Intoleranz

Die Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung fördert innovative Projekte gegen Fremdenfeindlichkeit, insbesondere für Kinder und Jugendliche in den Neuen Bundesländern und Berlin. Antragsberechtigt sind juristische Personen und Vereine. Die Förderung erfolgt anteilig, erfordert weitere Finanzierungsquellen und muss den Stiftungszwecken entsprechen.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **laufend im Jahr** // [weitere Informationen](#)*

.....

Förderung: Medienkompetenz- Projektförderung

Bewerbungsfrist: 11.08.2025

Die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM) stellt für 2025/26 gesamt 60.000 Euro zur Verfügung, um medienpädagogische Projekte zu fördern, die Menschen in bildungsbenachteiligten Lebenslagen bzw. mit bildungsbezogenen Hürden in ihrer Medienkompetenz stärken sollen. Im Zentrum der aktuellen Förderausschreibung stehen zwei spezifische Zielgruppen: junge Menschen ohne Berufsabschluss sowie Erwachsene mit geringer Literalität – jeweils mit oder ohne Migrationshintergrund.
[Informationen](#)

.....

Preis: Sächsischer Förderpreis für Demokratie

Bewerbungsfrist: 14.07.2025

Gesucht werden Projekte, Initiativen und Kommunen in Sachsen, die sich für eine offene, demokratische Gesellschaft stark machen und gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Diskriminierung engagieren. Besonders gefragt sind mutige Strategien, die auf aktuelle Bedrohungen reagieren – lokal, wirksam und mit Haltung.
[Informationen](#)

Das sind wir

Die Pfd ist ein Unterstützungs- und Vernetzungsangebot für alle, die sich in der Stadt Zittau für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Sie stellt im Bundesprogramm "Demokratie leben!" finanzielle Mittel für Projekte zur Verfügung, bringt Menschen zusammen und bietet Beratung an.

Die Pfd Zittau besteht aus dem federführenden Amt und der Koordinierungs- und Fachstelle. Im federführenden Amt vermittelt Herr Scholze zwischen dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" und der Koordinierungs- und Fachstelle. Er ist der Ansprechpartner, wenn es darum geht, eure Projekte abzurechnen. Das federführende Amt ist für die Stadt Zittau das Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung. Es verwaltet die Fördermittel, die vom Bundesprojekt bereit gestellt werden und leitet sie schließlich an die Projekte weiter. In der Koordinierungs- und Fachstelle sind wir, Anne und Sarah, für euch da. Wenn ihr ein Projekt umsetzen wollt, mit dem Zittaus Vielfalt, Toleranz und die demokratischen Kräfte der Stadt gestärkt werden, dann könnt ihr euch an uns wenden. Wir beraten euch bei der Beantragung von Fördermitteln bei der Pfd und der Umsetzung. Gemeinsam stricken wir so an den Netzwerken der Region und bringen Akteur*innen, Themen, Know-how und Ressourcen zusammen.

Weitere Infos

Hillersche Villa gGmbH
Partnerschaft für Demokratie Zittau
Klienebergerplatz 1
02763 Zittau
demokratie.leben@zittau.de



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

[Abmelden](#)



© 2023 Hillersche Villa gGmbH | Partnerschaft für Demokratie Zittau